

READY FOR CHANGE

# Der Weg von SAP ERP zu SAP S/4HANA



WHITEPAPER

**AFI**  
SOLUTIONS

## Auf alle Eventualitäten vorbereitet

Der Weg von SAP ERP zu SAP S/4HANA ist kein gerader - frei von Stolpersteinen und Umwegen. Daher sind Unternehmen, die SAP im Einsatz haben, gut beraten, sich bestmöglich darauf vorzubereiten: Denn gehen müssen sie den Weg alle.

Wie gestaltet sich ein solcher Umstieg bzw. eine Systemkonvertierung von SAP ERP zu SAP S/4HANA? Was sind die gängigen Ansätze beim Wechsel, die SAP vorschlägt? Und gibt es darüber hinaus noch Methoden, die Unternehmen kennen sollten?

Mit diesem Whitepaper möchten wir Ihnen helfen, den passenden Ansatz für Ihr Unternehmen zu finden. Das Whitepaper skizziert verständlich und fokussiert alle relevanten Daten und Informationen auf dem Weg von SAP ERP zu SAP S/4HANA. Es richtet sich an Organisationen, die SAP bereits im Einsatz haben.

## Inhalt

### 1 Vier Ansätze für den Weg zu SAP S/4HANA

- 1.1 Neue Implementierung (Greenfield-Ansatz)
- 1.2 Systemkonvertierung (Brownfield-Ansatz)
- 1.3 Technische Verschmelzung (Umzug von Buchungskreisen aus weiteren SAP ERP Systemen)
- 1.4 Central Finance

### 2 New approach: BLUEFIELD™-Ansatz

### 3 Was ist das Simplified Data Model?

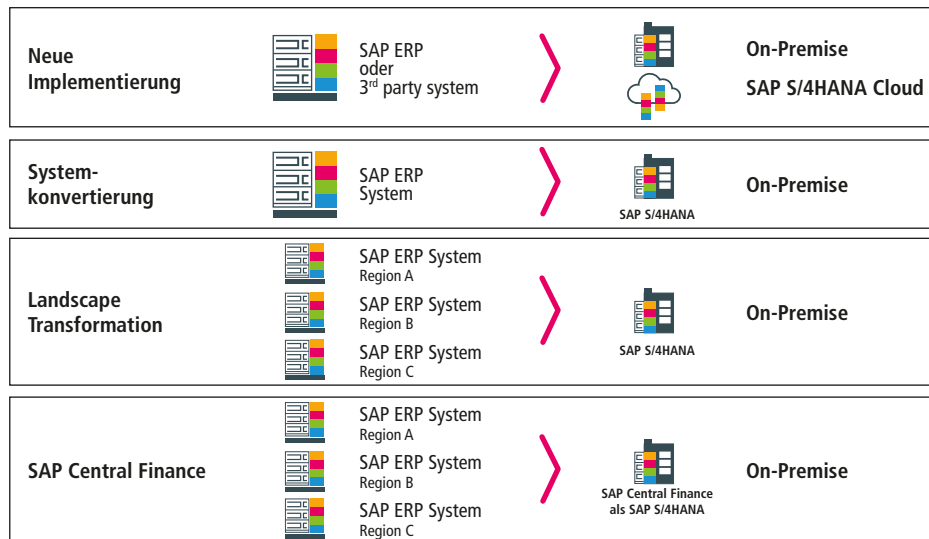
### 4 Wie sieht eine SAP S/4HANA Systemkonvertierung aus?

- 4.1 Systemanforderungen
- 4.2 SAP Readiness Check für SAP S/4HANA
- 4.3 Simplification List
- 4.4 Maintenance Planner
- 4.5 Simplification Item Consistency Check
- 4.6 Custom Code Adaption
- 4.7 Software Update Manager (SUM)
- 4.8 Obsolete Data Handling (nach der Systemkonvertierung) Release 1809

### 5 Fazit

## 1 Vier Ansätze für den Weg zu SAP S/4HANA

SAP S/4HANA ist kein weiteres Release des SAP ERP 6.0, sondern ein völlig neues Produkt, das laut SAP die Herausforderungen der Digitalisierung nachhaltig meistern soll. Der Hersteller selbst empfiehlt vier Ansätze für den Wechsel von SAP ERP zu SAP S/4HANA:



» Weitere Infos zum Finden des richtigen Weges im [SAP-Blog](#).

### 1.1 Neue Implementierung (Greenfield-Ansatz)

Gestalten auf der grünen Wiese wirkt für viele oft als der attraktivste Weg. Doch auch hier gilt: Was für das eine Unternehmen ideal ist, kann für das andere unnötigen Mehraufwand bedeuten.

#### Für wen geeignet?

- Kunden mit Systemen, die den neuen Anforderungen nicht mehr gerecht werden (z. B. viele Kontenpläne, keine firmenübergreifende Kostenrechnung, viele manuelle Abschlussarbeiten, schlechte Datenqualität)
- Kunden, die noch kein SAP-System im Einsatz haben
- Kunden, die mehrere Mandanten im Einsatz haben
- Kunden mit umfangreichem Customizing (= kundenindividuelle Anpassungen)

| Vorteile                                                                  | Nachteile                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Freie Gestaltung der Einstellungen, Re-Design von Prozessen möglich       | Hoher Aufwand gegenüber Migration                                    |
| Einheitliche Anlage der Geschäftspartner sowie Bereinigung der Stammdaten | Hoher Aufwand für Konzeption und Mitwirkung der Fachbereiche         |
| Bessere Wartbarkeit und einfacher Überblick da SAP-Standard               | Altdatenübernahme aufwendig bei Daten, die älter als fünf Jahre sind |
| Skalierbare Lösung                                                        |                                                                      |



## 1.2 Systemkonvertierung (Brownfield-Ansatz)

Die Systemkonvertierung beinhaltet zwei weitere Varianten. Hier ist die Frage, ob eine Altdatenübernahme gewünscht ist oder nicht und welchen Aufwand ein Unternehmen bei der Überführung betreiben möchte. Manchmal ist es beispielsweise besser, wie bei Variante A, einen Zwischenschritt zu nehmen indem man mit der Abteilung Finance startet und danach den Rest peu á peu nachzieht.

### Für wen geeignet?

- Kunden mit Systemen, die kaum Optimierungsbedarf aufweisen
- Kunden mit einem sehr neuen SAP-Systemstand (z. B. SAP ERP 6.0 EHP 8)
- Kunden mit einem System, das nur für externes und internes Rechnungswesen benutzt wird

| Vorteile                                                                                            | Nachteile                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Viele unterstützende Tools, dadurch problemlose technische Migration                                | Alte Fehler aus früheren Implementierungen werden aufgedeckt und müssen behoben werden |
| Geringer Aufwand für die Fachabteilung bezüglich Konzeption, nur Deltaeinstellung, Test und Abnahme | Eingeschränkte Änderungsmöglichkeit beim Customizing                                   |
| Keine Altdatenübernahme notwendig                                                                   |                                                                                        |
| Unterstützung bei Umsetzung von Einstellung und Daten, z. B. Material Ledger                        |                                                                                        |

## Variante A: Konvertierung über Zwischenschritt SAP S/4HANA Finance 1605 nach SAP S/4HANA

| Vorteile                                                                                                                                    | Nachteile                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Verteilung von Konvertierung Finance und Migrationsdelta Logistik auf Teilprojekte                                                          | Höherer Aufwand gegenüber Variante B                                                |
| Minimierung des Risikos für Go-Live, da kleinere Bereiche nacheinander live gehen und weniger Ressourcen benötigt werden                    | Begrenzte Anzahl von Fiori Apps                                                     |
| Wechsel auf eine SAP S/4HANA Lösung möglich, obwohl bestimmte Anforderungen aus der Logistik in SAP S/4HANA noch nicht zur Verfügung stehen | Im ersten Schritt keine Änderungen im Bereich Logistik                              |
|                                                                                                                                             | Teilweise fehlender Funktionsumfang, z. B. nachträgliche Einführung Belegaufteilung |
|                                                                                                                                             | Keine Weiterentwicklung von SAP S/4HANA Finance                                     |

### Variante B: Konvertierung direkt nach SAP S/4HANA

Hier werden die Altdaten mit übernommen. Variante B ist der klassische Brownfield-Ansatz. Diese Variante wird von SAP bevorzugt, weil sie am komfortabelsten ist: Mit einem Projekt wird der ganze Change umgesetzt.

| Vorteile                                        | Nachteile                                    |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Ein Projekt                                     | Teilprojekte notwendig für einzelne Bereiche |
| Empfehlung für Unternehmen mit kleiner Logistik | Hoher Abstimmungsaufwand                     |
|                                                 | Hoher Aufwand für Change Management          |

### 1.3 Technische Verschmelzung (Umzug von Buchungskreisen aus weiteren SAP ERP Systemen)

Migration der Daten aus einem SAP ERP Central Component System (SAP ECC) in ein produktives SAP S/4HANA System mittels Object Based Transformation (OBT) der SAP Landscape Transformation (LT).

#### Für wen geeignet?

- Kunden mit mehreren SAP ERP Systemen, die diese konsolidieren wollen
- Kunden, die in Bezug auf Aufwand, Risiko und Zeit skalieren möchten
- Kunden, die ein führendes System mit einer zentralen Logistik haben und weitere Unternehmen integrieren wollen

| Vorteile                                  | Nachteile                                                                                   |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einheitliches System ohne Central Finance | Hoher Aufwand gegenüber »Big Bang Lösung« (ein von Anfang an einheitliches System für alle) |
| Umschlüsselungsprobleme entfallen         | Restriktionen (SAP-Hinweis: 2522155)                                                        |

## 1.4 Central Finance

Bei Central Finance steht vor allem das Reporting im Vordergrund

### Für wen geeignet?

- Kunden, die eine zentrale Reporting-Instanz aufbauen möchten sowie Shared Service und Group Reporting ausbauen wollen
- Kunden, die eine sehr stark heterogene Systemlandschaft besitzen und nicht einfach ablösen können

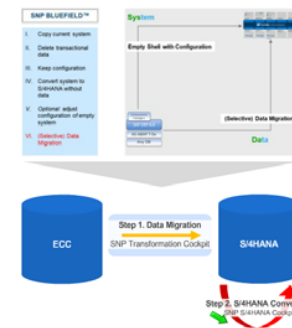
| Vorteile                                                                  | Nachteile                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Quellsysteme bleiben unangetastet                                         | Hohe Komplexität, Sachverhalte gegebenenfalls unterschiedlich abzubilden |
| Replikation auf Transaktionsebene für Daten aus dem Bereich Finance       | Datenfluss nur vom Quell- in das Central Finance Zielsystem              |
| Zentralisierung von bestimmten Prozessen, z. B. Zahlen, Credit Management | Hoher Harmonisierungsbedarf für auszutauschende Daten                    |
| Aufbrechen lokaler Berichtseinheiten                                      |                                                                          |

## 2 New approach: BLUEFIELD™-Ansatz

Die BLUEFIELD™-Methode entwickelt eine neue Herangehensweise und mischt dafür Komponenten von Brown- und Greenfield miteinander. Der fünfte Ansatz wurde von SNP Schneider-Neureither und IBM Services entwickelt. Voraussetzung ist daher auch Software von SNP und Dienste von IBM.

### Bluefield™ Transformation – Technical Approach

Flexible Data Migration



#### Step 1: Data Migration

- Table based data transfer from ECC to S/4.
- The objects can also cover Simplifications with lower complexity (e.g. Material Number field length extension,...)

#### Step 2: S/4HANA Converting

- Transferred data will be converted into new S/4HANA structures using the SNP-S/4HANA Cockpit.
- This step is required to cover the more complex simplifications like Universal Journal, new Data Model in Inventory Management, Material Ledger.
- The S/4HANA Cockpit uses SAP-Functionalities (function modules, HDBs, Classes) to convert the data.

Bildquelle:

<https://www.cloudcomputing-insider.de/umstellung-auf-s-4-hana-mit-bluefield-v-40962-12654/>

### Für wen geeignet?

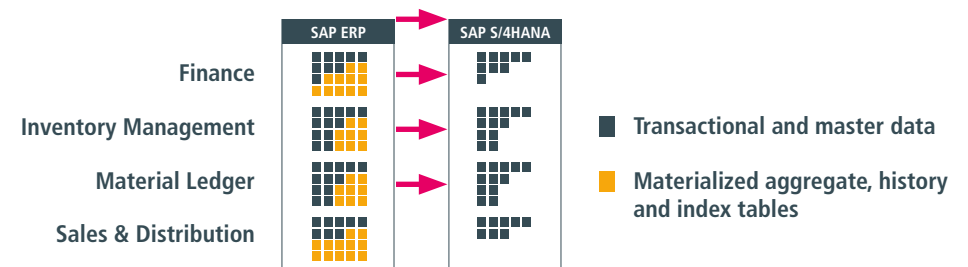
- Kunden, die SAP-Systeme verschmelzen möchten
- Kunden, die auf die bisherige Datenhistorie zugreifen möchten

| Vorteile                                               | Nachteile               |
|--------------------------------------------------------|-------------------------|
| Komplette Datenhistorie ist im neuen System abgebildet | Hohe Fehleranfälligkeit |
| Altsysteme können abgeschaltet werden                  | Hoher Ressourcenaufwand |
| Geringer Aufwand für Change Management im Fachbereich  | Hohe Kosten             |

Das vereinfachte Datenmodell basiert auf einer säulenförmigen Datenstruktur. Kerntabellen bestimmter Geschäftsprozesse (z. B. aus den SAP Modulen FI, MM usw.) werden durch eine einzige Tabelle (MATDOC, ACDOCA usw.) ersetzt. Das heißt, doppelte oder nicht geschäftskritische Informationen werden vollständig entfernt und die Datenbankgröße wird dadurch drastisch reduziert.

### Der Bluefield-Ansatz hat sechs Stufen

1. Zuerst wird das aktuell bestehende Produktivsystem kopiert
2. Es werden alle vorhandenen, transaktionsbasierten Daten gelöscht
3. Die Konfiguration bzw. das Customizing wird beibehalten
4. Das System wird zu S/4HANA migriert
5. Ggf. Anpassung des Customizings in diesem System
6. Selektive Datenmigration aus dem aktuellen Produktivsystem in das neue S/4HANA-System

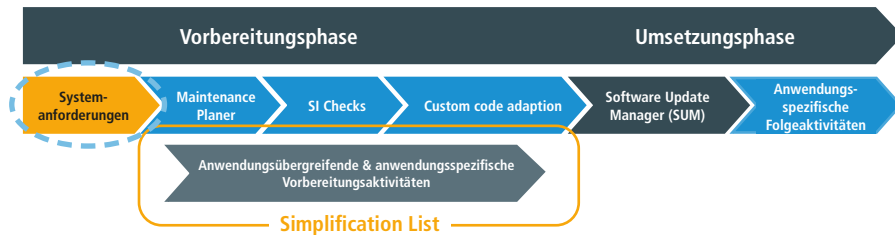


### 3 Was ist das Simplified Data Model?

Bei der Entwicklung von SAP ERP zu SAP S/4HANA hat sich auf Datenbankebene einiges verändert. Die In-Memory Datenbank HANA komprimiert redundante Daten und erlaubt eine Auswertung in Echtzeit.



## 4 Wie sieht eine SAP S/4HANA Systemkonvertierung aus?

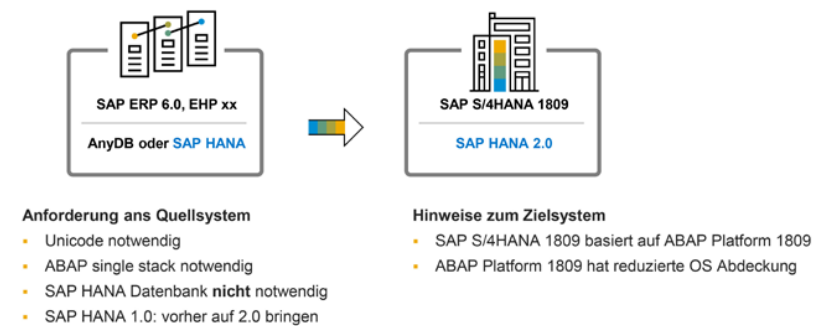


Generell ist die Systemkonvertierung in zwei grobe Phasen gegliedert. Die Vorbereitungsphase umfasst die Systemanforderung, das Prüfen des bisherigen Systems und die Anwendung einer Simplification List. Die Simplification List ist wichtig für die anwendungsübergreifenden und -spezifischen Vorbereitungsaktivitäten. Bestes Beispiel hierfür ist eine kundenindividuelle Entwicklung in SAP ERP, die im Standard von SAP S/4HANA bereits vorhanden ist.

Die Umsetzungsphase besteht hauptsächlich aus dem Software Update Manager (SUM), der durch die notwendigen Schritte und die Customizing-Tätigkeiten zu anwendungsspezifischen Folgeaktivitäten führt.

### 4.1 Systemanforderungen

Folgende Transitionspfade geben einen Überblick über die Anforderungen an das Quell- sowie Zielsystem:



Bildquelle: System Conversion zu SAP S/4HANA: Übersicht und Neuigkeiten zu 1809  
Dr. Boris Rubarth, SAP SE 16. Oktober 2018

## 4.2 SAP Readiness Check für SAP S/4HANA

Der SAP Readiness Check ist für alle Kunden verfügbar, die einen Standard-Wartungsvertrag mit SAP haben. Der Check wird letztendlich im SAP ERP Produktivsystem ausgeführt und gibt Aufschluss über wichtige Aspekte und mögliche Anforderungen einer Systemkonvertierung.

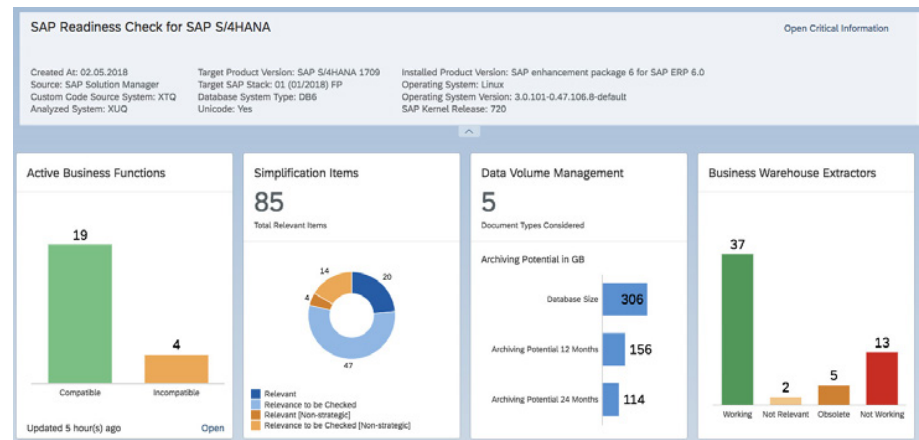
Nachfolgend sind die relevanten Themen aufgeführt:

- Active Business function check
- Add-on Check

**Achtung!** Die AFI Solutions Produkte sind etwas umfangreicher als ein einfaches SAP Add-On und werden hier nicht erkannt. Sie müssen bei der Planung aber natürlich berücksichtigt werden, damit die Software nach der Konvertierung einwandfrei läuft. Hierfür wenden sich Bestandskunden bei der Planung einfach an ihren AFI Ansprechpartner oder Projektleiter.

- Business process analytics Check
- Custom code analysis Check
- Recommended SAP Fiori apps Check
- SAP S/4HANA sizing Check
- Simplification items Check
- SAP custom development projects Check
- Business warehouse extractors Check
- Data volume management Check

Alle Informationen werden nach dem Check in einem Cloud Dashboard zur Verfügung gestellt:



Bildquelle: ebd. S. 11

## 4.3 Simplification List

Die Liste enthält alle Simplification Items, die funktionale Änderungen (geändert, ersetzt, entfernt) beschreiben. Diese werden für jedes SAP S/4HANA Release neu veröffentlicht. Nicht alle aufgeführten Items sind für alle Kunden relevant. [Hier die aktuelle Liste für das Release 1809 herunterladen.](#)

#### 4.4 Maintenance Planner

Der SAP Maintenance Planner ist das zentrale Planungswerkzeug für Updates, Upgrades, Migrationen, Konvertierungen und Installationen.

SAP S/4HANA - Plan Overview

Choose your path to SAP S/4HANA:

- ☐ Install New SAP S/4HANA System
- ☒ Convert Existing SAP ERP System to SAP S/4HANA System
- ☐ Upgrade or Update Existing SAP S/4HANA System

> New Installation Details

> System Conversion Details

> System Upgrade or Update Details

Existing System: SZYConDe[ABAP]

Current Version: EHP6 FOR SAP ERP 6.0

Target Version: Additional Systems

Target Stack:

☒ Frontend Server Selection

☐ Existing System: Select existing system

☐ Install a New System: SID?

☒ Co-deployed with Backend: SZYConDe[ABAP]

Target Version: SAP Fiori for SAP S/4HANA 1809

Target Stack: Initial Shipment Stack

#### Beispiel Konvertierung:

- Prüfung des Quellsystems bezüglich Add-Ons, Business Functions etc.
- Planung der Bereitstellung von Softwarearchiven & Stack.xml
- De-Installation von Add-Ons kann geplant werden

» Auch hier gilt wie beim SAP Readiness Check für SAP S/4HANA: **Drittanbieter-Add-Ons rechtzeitig prüfen!**

#### 4.5 Simplification Item Consistency Check

Mit dem Simplification Item Consistency Check werden Check-Klassen von SAP-Anwendungen erstellt, über SAP TCI Notes implementiert und über das Check-Framework ausgeführt.

- Prüfung, ob die notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind (beschrieben in der Simplification List)
  - Relevanz: Ist die Komponente Teil des Systems?
  - Konsistenz: Sind Anpassungen notwendig?
- Die Prüfung muss manuell im Vorfeld erfolgen, technische Konvertierung wird vom Software Update Manager (SUM) später durchgeführt
- Einige Checks erlauben auch noch eine spätere Anpassung, jedoch hilft die Auflistung, die Notwendigkeit besser zu erkennen

| Simplification Item List                                           |                                                                                          |                                               |           |               |           |         |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------|---------------|-----------|---------|
| Title                                                              | Component                                                                                | Category                                      | Relevance | Last Consist. | Exemption | Note    |
| S4TWT - Long Material Number                                       | IS-A-MN                                                                                  | Change of existing functionality              | ▲         | ●             | ●         | 2270396 |
| S4TWT - Actual labor and costing                                   | IS-ADEC-ALC                                                                              | Functionality unavailable (no equivalent)     | ▲         | ●             | ●         | 2455654 |
| S4TWT - Manufacturing Execution Systems                            | IS-HT-MES                                                                                | Functionality unavailable (equivalent exists) | ▲         | ●             | ●         | 2383042 |
| S4TWT - Tracking Inbound                                           | IS-A-TRI                                                                                 | Functionality unavailable (equivalent exists) | ▲         | ●             | ●         | 2270352 |
| S4TWT - Software License Management                                | IS-HT-SW-LIC                                                                             | Functionality unavailable (no equivalent)     | ▲         | ●             | ●         | 2270848 |
| S4TWT - Supplier Workplace                                         | IS-A-SWP                                                                                 | Functionality unavailable (equivalent exists) | ▲         | ●             | ●         | 2270354 |
| S4TWT - Installed Base Management                                  | IS-HT-SW-IB                                                                              | Functionality unavailable (no equivalent)     | ▲         | ●             | ●         | 2270849 |
| S4TWT - Contract Management Enhancements                           | IS-HT-SW-CM                                                                              | Functionality unavailable (no equivalent)     | ▲         | ●             | ●         | 2270850 |
| S4TWT - Flight Scheduling                                          | IS-ADEC                                                                                  | Functionality unavailable (no equivalent)     | ▲         | ●             | ●         | 2270837 |
| S4TWT - Condition Technique in DRM: Rule Configuration             | IS-HT-DRM                                                                                | Functionality unavailable (no equivalent)     | ▲         | ●             | ●         | 2270855 |
| S4TWT - BSP based Dealer Portal                                    | IS-A-OP                                                                                  | Functionality unavailable (equivalent exists) | ▲         | ●             | ●         | 2273102 |
| S4TWT - AECMA SPEC 2000M Military Version                          | IS-ADEC,IS-ADEC-SPC                                                                      | Functionality unavailable (equivalent exists) | ▲         | ●             | ●         | 2270840 |
| S4TWT - Manufacturer/Supplier Processes                            | IS-HT-DRM                                                                                | Functionality unavailable (no equivalent)     | ▲         | ●             | ●         | 2270856 |
| S4TWT - Distributor/Reseller Processes                             | IS-HT-DRM                                                                                | Functionality unavailable (no equivalent)     | ▲         | ●             | ●         | 2270858 |
| S4TWT - Billing Process Enhance                                    | Type Message Text                                                                        |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2270851 |
| S4TWT - BOS Cost Transfer to                                       | Check item "SI2: FIN_AA"                                                                 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2273314 |
| S4TWT - Vehicle search using SI                                    | Highest consistency check return code: 8                                                 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2456102 |
| S4TWT - RosettaNet                                                 | Check started at 07/20/2018 05:05:22 EST                                                 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2383076 |
| S4TWT - ETM General                                                | Check class: CLS4SIC_FL_AA                                                               |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2326777 |
| S4TWT - Manufacturer Part Num                                      | Check ended at 07/20/2018 05:05:23 EST                                                   |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2380222 |
| S4TWT - Enhancements Subcon                                        | Consistency check running time: 1 seconds                                                |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2270839 |
| S4TWT - User Exits in DRM                                          | Consistency check result...                                                              |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2445653 |
| S4TWT - Obsolete transactions                                      | Check Sub-ID: 'FI_AA_CUST_DEPROCHART', return code = 8                                   |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2268045 |
| S4TWT - Storage Location MRP                                       | Invalid assignment of chart of depreciation ODE to company code 0001 - See note: 2618023 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2270358 |
| S4TWT - Cross-System Transf                                        | Invalid assignment of chart of depreciation ODE to company code RECO - See note: 2618023 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2270852 |
| S4TWT - Software Maintenance                                       | Invalid assignment of chart of depreciation ODE to company code REOB - See note: 2618023 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2267297 |
| S4TWT - SRM Product Master                                         | Invalid assignment of chart of depreciation ODE to company code RERF - See note: 2618023 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2460732 |
| S4TWT - CM: Simplified Market                                      | Invalid assignment of chart of depreciation ORU to company code RU01 - See note: 2618023 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2461004 |
| S4TWT - CM: Simplified CPE Ad                                      | Invalid assignment of chart of depreciation ORU to company code RU01 - See note: 2618023 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2461014 |
| S4TWT - CM: CPE Simplification                                     | Invalid assignment of chart of depreciation ORU to company code RU01 - See note: 2618023 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2349282 |
| S4TWT - Summarization Hierar                                       | Invalid assignment of chart of depreciation ORU to company code RU01 - See note: 2618023 |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2349282 |
| S4TWT - Technical Changes in N                                     | Functionality unavailable (equivalent exists)                                            |                                               | ▲         | ●             | ●         | 2267456 |
| S4TWT - Simplification in Product Compliance for Discrete Industry | EHS-MGM-PRC                                                                              | Functionality unavailable (equivalent exists) | ▲         | ●             | ●         | 2267461 |
| S4TWT - Authorize Consent for General Insurance                    | MM-FU                                                                                    | Change of existing functionality              | ▲         | ●             | ●         | 2771180 |

Bildquelle: ebd. S. 14

## 4.6 Custom Code Adaption

Aufgrund der Änderung des SAP-Datenmodells muss auch der kundenindividuelle Code angepasst werden. Im Entwicklungssystem wird der Code konvertiert und dann in die Folgesysteme eingespielt. Die Custom Code Adaption listet betroffene Objekte mit Link zu SAP-Hinweisen auf.

| Statistics View                                                  |                                                                                 |                                                    |           |      |           |       |               |         |                |
|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------|------|-----------|-------|---------------|---------|----------------|
| Apply Filter Clear filter Switch filter type Unresolved Findings |                                                                                 |                                                    |           |      |           |       |               |         |                |
| Prio                                                             | Check Title                                                                     | Check Message                                      | Obj. name | Obj. | Exemption | State | Contact       | Package | First Found Or |
| 1                                                                | S/4HANA: Field length extensions                                                | Compare length conflict (...) ... <-> ...          | J7LL      | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |
| 1                                                                | S/4HANA: Field length extensions                                                | Concatenate (...) length conflict (...) ... -> ... | J7LK      | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |
| 1                                                                | S/4HANA: Field length extensions                                                | Move length conflict (...) ... -> ...              | J7LM      | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |
| 1                                                                | S/4HANA: Field length extensions                                                | Move length conflict (...) ... -> ...              | J7LM      | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |
| 1                                                                | S/4HANA: Field length extensions                                                | Move length conflict (...) ... -> ...              | J7LM      | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |
| 1                                                                | S/4HANA: Field length extensions                                                | Move length conflict (...) ... -> ...              | J7LM      | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |
| 1                                                                | S/4HANA: Field length extensions                                                | Move length conflict (...) ... -> ...              | J7LM      | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |
| 1                                                                | S/4HANA: Field length extensions                                                | Type-Conflict (...) ... <-> ...                    | J7LM      | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |
| 1                                                                | S/4HANA: Field length extensions                                                | Type-Conflict (...) ... <-> ...                    | J7LM      | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |
| 1                                                                | S/4HANA: Search for database operations DB Operation SELECT found (... see ...) |                                                    | J7LRK     | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |
| 1                                                                | S/4HANA: Search for database operations DB Operation SELECT found (... see ...) |                                                    | J7LRK     | FUGR |           |       | ROEDEL B J7LR |         | 08.02.2017     |

| Details                                                      |                                       |             |                |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-------------|----------------|
|                                                              | Location / Finding                    | Description | Contact Person |
| Package                                                      | J7LR                                  |             |                |
| Function Group                                               | J7LM                                  |             | ROEDEL B       |
| Function Module                                              | J_7L_VERPACKUNGSGRUPPE_ANLEGEN        |             | SAP            |
| Line Number                                                  | 66                                    |             | SAP            |
| Check Title                                                  | S/4HANA: Field length extensions      |             |                |
| Check Message                                                | Move length conflict (...) ... -> ... |             |                |
| Priority                                                     | Priority 1                            |             |                |
| First Found On                                               | 08.02.2017 15:53:46                   |             |                |
| Found On                                                     | 08.02.2017 16:08:08                   |             |                |
| Move length conflict (DOMA MATNR, Note: 0002215424) 40 -> 18 |                                       |             |                |
| Finding can be suppressed with pseudo comment CI_FLTEXT_OK   |                                       |             |                |
| Display object                                               | Exemptions disabled by system setup   |             |                |

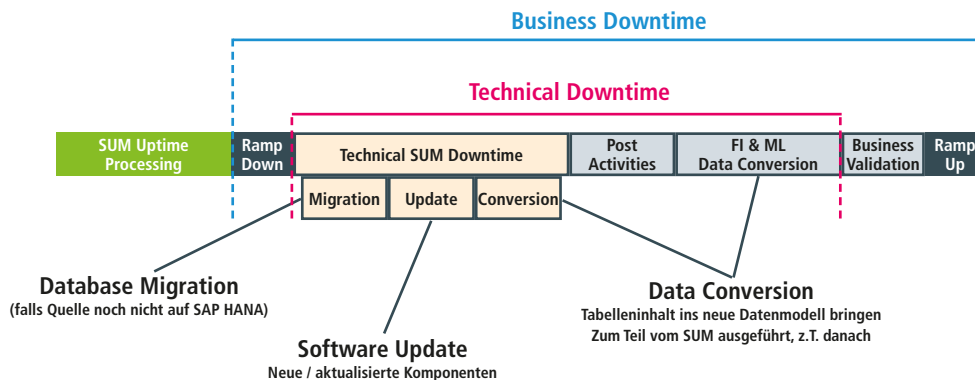
Bildquelle: ebd. S. 15

## 4.7 Software Update Manager (SUM)

Der SUM übernimmt im Konvertierungsprozess folgende Aufgaben:

- Datenbankenmigration in die SAP HANA Datenbank (falls notwendig)
- Software Update – neue Anwendungen und Tabellen einführen

- Datenkonvertierung – Tabelleninhalt ins neue Datenmodell überführen  
Beispielhaft sieht der Konvertierungsschritt mit technischer Downtime so aus:



Bildquelle: ebd. S. 18

#### 4.8 Obsolete Data Handling (nach der Systemkonvertierung) Release 1809

- SAP S/4HANA mit neuem Datenmodell:  
Die bisherigen Tabellen existieren weiter, da die alten Daten nicht gelöscht werden; diese sind z. B. für Fehleranalysen notwendig
- FINANCE & MM-IM Bereich haben manuelle Handhabung alter Daten dokumentiert

- Löschrregeln werden von SAP ausgeliefert, laufen im Produktivsystem ohne Business Downtime, wenn
  - die Systemkonvertierung erfolgreich validiert wurde,
  - die Löschrregeln erfolgreich in einem entsprechenden Testsystem getestet wurden oder
  - ein Datenbank-Backup angelegt wurde
- Die Löschung kann variieren: Diese ist je nach Datenmodell-Änderung als Löschung von Spalten, Zeilen oder ganzen Tabellen möglich

## 5 Fazit

Wie man es auch dreht und wendet: Der Wechsel von SAP ERP zu SAP S/4HANA kommt, auf den Aufwand bezogen, einer SAP-Neu-Installation gleich. Unternehmen sollten sich dementsprechend gut vorbereiten. Bei der Auswahl des passenden Weges und der Vorbereitung empfiehlt es sich, auf erfahrene externe Experten zu setzen.

Die AFI Solutions hat bereits, auch gemeinsam mit Partnern, einige Stammkunden bei der Konvertierung der AFI Lösungen auf SAP S/4HANA begleitet und unterstützt aktuell immer mehr Kunden beim Wechsel. Schließlich erwarten Unternehmen auch mit SAP S/4HANA die vertraute AFI Prozessautomatisierung ihrer Dokumente auf höchstem Niveau.



**AFI Solutions GmbH**  
[www.afi-solutions.com](http://www.afi-solutions.com)



**Simon Kaul**

Projektleiter und Fachexperte für SAP FI  
[simon.kaul@afi-solutions.com](mailto:simon.kaul@afi-solutions.com)

